



Vom Westallgäu bis an den Bodensee – Pilgern auf den Pfaden des bekannten Jakobusweges

Westallgäu, 18. Mai 2020 – Endlich wieder Reisezeit: Sehnsuchts- und Rückzugsorte in Deutschland werden ab Pfingsten und vor allem in diesem Sommer gefragt sein, wie nie zuvor! Der Urlaub im Ausland wird die nächste Zeit noch der Corona-Pandemie zum Opfer fallen und „einfach ein wenig wegfahren“, raus dürfen und frei sein, danach sehnen sich die Menschen in diesen Krisenzeiten. All diese Wünsche kann das Westallgäu mit seiner „Kraftquelle Allgäu“ erfüllen, die sich auf die drei Säulen Samstagspilgern, Jakobusweg und Kräuter stützt.

Pilgern als populäre Form der Spiritualität und Achtsamkeit

Im Westallgäu und im Württembergischen Allgäu wird verstärkt nach dem Kreislauf des Jahres gelebt, in dem sich uraltes Wissen und ein tiefer Glaube widerspiegeln. Diese wunderbare und sanfte Ferienregion mit permanentem Blick auf die grandiose Bergkulisse des Alpenvorlandes, der Nagelfluhkette und den Bodensee möchte Gäste sowie Einheimische mit ihrem Programm „Kraftquelle Allgäu“ Anreize geben, wieder verstärkt im Einklang mit der Schöpfung und deren Ursprung nach der Philosophie „Das Jahresrad – Spirituelles Allgäu im Jahreskreis“ zu leben.

Immer dem Zeichen der Jakobusmuschel folgend

Auf verschiedenen Pfaden und in mehreren Tagesetappen verläuft quer durch das Westallgäu bis zum Bodensee, immer dem Zeichen der Jakobusmuschel folgend, der Jakobusweg. Nächstes Jahr wird der wohl bekannteste Pilgerweg überhaupt im Rahmen eines „Heiligen Compostelanus Jahres“, da der Gedenktag des heiligen Jakobus (25. Juli) auf einen Sonntag fällt, in ganz Europa und natürlich auch im Westallgäu gefeiert.

Ein Stück Kräuterglück am Wegesrand

Seit Jahrhunderten vertrauen die Menschen auf die großartigen Kräfte der Pflanzen. Kräuter, insbesondere Wildkräuter, bringen den Körper in Schwung, machen und halten ihn gesund, regen den Geist an und tragen zu einem inneren Gleichgewicht, ja sogar zu spürbarer und sichtbarer Lebensfreude bei, wovon man in diesen Tagen gar nicht genug bekommen kann. Von Mitte März bis Ende November kann im Rahmen der „Kraftquelle Allgäu“ auf den Wegen des wilden Krauts quer durch das Westallgäu gewandert werden.

Weitere Informationen unter:

www.westallgaeu.de

www.kraftquelleallgaeu.de

Pressekontakt:

FUCHS PR & CONSULTING, Bahnhofstr. 18, 87435 Kempten, www.fuchspr.de,
E-Mail: info@fuchspr.de, Tel: + 49 831 – 512910 0, Fax: + 49 831 – 512910 20